

Kontaktaufnahme

Sie können sich direkt (bzw. über den Portier) mit uns in Verbindung setzen oder sich über den ärztlichen und pflegerischen Dienst ein Gespräch vermitteln lassen.

Unser Büro befindet sich im 1. Stock im Verwaltungsbereich.



Kontaktdaten

Sozialberatung

Martina Völlm (Dipl. Sozialarbeiterin)

Telefon: 05242 600 - 2440

E-Mail: sozialarbeit@kh-schwaz.at

Überleitungspflege

DGKP Heike Fankhauser

DGKP Nicole Schwaighofer

Telefon: 05242 600 - 2446

E-Mail: ueberleitungspflege@kh-schwaz.at



Schwaz
BEZIRKSKRANKENHAUS

Entlassungsmanagement

Sozialberatung
und Überleitungspflege



Hilfe mit Kompetenz
und Menschlichkeit.

Bezirkshospital Schwaz
Swarovskistraße 1-3, A-6130 Schwaz

T 05242 600 - 0
E info@kh-schwaz.at
www.kh-schwaz.at

Brücke zwischen Krankenhaus und
nachstationärer Versorgung

Pflege zu Hause - Pflegeheim - Reha

Sehr geehrte(r) Patient(in),

ein Krankenhausaufenthalt bringt oft Veränderungen mit sich.

Vielleicht stehen Sie vor der Frage, wie es mit Ihnen, Ihren Angehörigen, Ihrem Beruf weitergeht. Vielleicht stehen Sie auch vor organisatorischen Problemen. Im BKH Schwaz möchten wir Sie mit Ihren Fragen und Anliegen nicht alleine lassen.

Unser Krankenhaus hat dazu eine Patientenberatung eingerichtet, in der Ihnen und Ihren Angehörigen qualifizierte AnsprechpartnerInnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Das Team der Sozialberatung und der Überleitungspflege beraten Sie und Ihre Angehörigen gerne zu allen Fragen rund um Ihre Entlassung.

Unser Angebot möchte dazu beitragen, dass alle PatientInnen das BKH Schwaz zufrieden und gut betreut verlassen.



Unsere Beratungs- u. Hilfsangebote

Hilfen zur Sicherung Ihrer Versorgung im Anschluss an den Krankenhausaufenthalt

- Mobile Dienste z.B. Sozial- und Gesundheitssprengel, andere mobile Pflege- und Betreuungsdienste, Tagesbetreuung, Hospizgruppe
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Essen auf Rädern, Hausnotruf
- Heilbehelfe und Hilfsmittel, z.B. Pflegebett, Rollator, Toilettenstuhl, Rollstuhl, Badewannenlift
- Altenwohnheime (Lang- und Kurzzeitpflege), Hospiz, Betreutes Wohnen und sonstige psychosoziale Einrichtungen (Frauenhaus, Einrichtung für Wohnungslose)
- Unterstützungen für pflegende Angehörige
- Pflegebedarfserhebung, Sturzprävention, Wohnraumadaptierung



Hilfe und Beratung bei Anträgen

- Pflegegeld (Erst-, Erhöhungsantrag)
- Rezeptgebührenbefreiung
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erwachsenenvertretung
- Mindestsicherung (Sozialhilfe)
- Behindertenpass

Hilfe bei Einleitung von Reha-Maßnahmen

- Stationäre Reha-Maßnahme
- Ambulante Reha-Maßnahme

Unterstützung bei Ihrer Krankheits- und Problembewältigung

- Beratung bei persönlichen und familiären Problemen, Behinderung sowie Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente, Drogen)
- Vermittlung zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten
- Onkologische Erstberatung

